

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs; Mendelssohn-Verein; Israelitische Beerdigungsgesellschaft; Krankenversorgungs-gesellschaft; israelitisches Kranken-Unterstützungs-Institut; israelitischer Frauenverein; israelitische Gesellschaft der Freunde; israelit. Fremden-Unterstützungsverein; Henriettenstiftung; Verein zum Schutze der Thiere; Turnverein; Verein der Wasserfreunde; Verein fürs Leben; Freimaurerlogen; Leonhardsche Stiftung; Dufurische Stiftungen; Günzische Stiftung; Kinderbeschäft.-Verein f. Neu- u. Antonstadt; v. Schröder-Derschauische Stiftung; Botanische-Friedrich-August-Stiftung; Stipendien für Studierende 99—109

F. Anstalten für Wissenschaft, Kunst und Geselligkeit. Advokaten-Verein; Ärztlicher Verein; Sächs. Alterthums-Verein; Ammonstiftung; Flora; Forstvermessungsverein; Verein praktischer Geometer; Gesellschaft für Natur- und Heilkunde; Isis; Naturwissenschaftl. Gesellschaft; Verein f. diätet. Heilkunst u. Gesundh.-Pfleger; Gewerbeverein; Handelsverein; Verein für Hühnerzucht; Ingenieur-Verein; Liedgestiftung; Schillerstiftung; pädagogischer Verein; allgemeiner Lehrer-Verein; Privatbibliotheken; Kunstverein; Verein der selbstständigen bildenden Künstler; Pharmaceuten-Verein; Gesang- und Musik-Vereine. — Gesellschaften für Tanz, Geselligkeit etc. — Gesellschaftstheater. — Scheiben- und Bogenschützen-gesellschaft 109—115

VI. Abschnitt. Die Geschäfts- und Gewerbetreibenden Dresdens 115—179

VII. Abschnitt. Allgemeine Nachrichten von der Stadt und deren Einrichtungen.

Stadttheile — Weichbildgrenze 179
 Flächenraum. (Sturbuchsabschluss) 179—180
 Bevölkerungs-Statistik 188
 Die Verwaltung und Eintheilung der Stadt im Allgemeinen 181—181
 Die hauptsächlichsten Gebäude, Denkmäler, Gärten, Anlagen u. s. w. 181—189

VIII. Abschnitt. Notizen von polizeilichen und anderen gemeingültigen Bestimmungen und Einrichtungen der Stadt.

A. Die sicherheitspolizeilichen Einrichtungen und Bestimmungen.

Resort der Sicherheitspolizei 189—190

I. Das hauptsächlichste von der Einrichtung der K. Polizeidirection 190

II. Auszug aus einigen Bekanntmachungen der K. Polizeidirection.

1. Verschluss der Fensterläden und Thüren zur Nachtzeit. 2. u. 3. Omnibusfahrten. 4. Mitwirkung des Publikums bei den Maaßregeln zu Verhütung des Bettelwesens. 5. Wahrheitswidrige Dienstzeugnisse. 6. Berechtigung zum Affichiren. 7. Erlaubnißschein für Händler mit Bildern und Druckschriften. 8. Transport langer und schwerer Gegenstände. 9. Zeitdauer des Kleinhandels zur Weihnachtszeit. 10. Polizeiliche Genehmigung bei öffentlichen Unterstützungs-gesuchen, Sammlungen etc. 11. Schellenbehänge der Pferde bei gefallenem Schnee

und Verbot des Anallens mit Heupeitschen. 12. Neujahrskarten, Waaren-Ankündigungen etc. in Form von Thalerscheinen, Lotterielosen, Wecheln, u. s. w. 13. Verbot des Handelns mit Schlüsseln ohne dazu gehörige Schlösser. 14. Legitimation der Polizeiofficianten in Civilkleidung. 15. Schon- und Hegezeit der Singvögel. 16. Verbot des Besuchs öffentlicher Wirthschaften etc. durch Schüler, Lehrlinge etc. 17. Verbot des Aufliegens, Zechens u. Spielens in öffentlichen Wirthschaften durch Almosenempfänger, Bettler, Baganten etc. 18. Die Zollentrichtung auf der alten Elbbrücke Seiten der Wagen- und Droschkenführer. 19. Anzeigen über Waffen- und Munitionsvorräthe der Privatpersonen. 20. Ausfüllung der Meldungsformulare für das Einwohneramt durch Stadtgenöss'armen. 21. Verbot des Fahrens und Reitens etc. auf Fußwegen und Trottoirs und des Begehens derselben von Personen, welche Lasten tragen. 22. Quittung über alle Zahlungen, welche an die Polizeidirection geleistet werden. 23. Anzeigeerstattung von allen Baulichkeiten, welche den Verkehr auf den Straßen behindern. 24. Verbot des Aufsteigens lassen sog. papierner Drachen innerhalb der Stadt und Vorstädte. 25. Verbot des Abreisens öffentlicher Anschläge. 26. Verlagsweise Berichtigung des Brückenzolls durch die Fiaker und Droschkenführer. 27. Verbot des Colligirens u. Spielens in auswärtigen Lotterien. 28. Warnung, unbekanntem Personen Wäsche etc. z. Reinigen nicht anzuvertrauen. 29. Expeditionsstunden der Bezirksstellen des Einwohneramts. 30. Verbot des Hausirens der Kinder mit Blumen, Zündhölzchen etc. 31. Verbot des Schinderns der Kinder auf Trottoirs und Verpflichtung der Hauswirthe zum Aufhacken und Bestreuen solcher Stellen mit Sand. 32. Verbot des Begehens der „Reitwege“ im Königl. Großen Garten. 33. An- und Abmeldung der Verkaufsgewölbe durch „Firmenmeldungen“ beim Einwohneramte. 34. Verbot der Durchfahrt durch den Zwinger und das Museum. 35. Verbot, betr. das Begehen der Trottoirs von Dienst- und anderen Personen mit gefüllten Wasserkrügen und Verpflichtung der Hausbesitzer, die für Passanten gefährlichen Stellen vor ihrem Hause zu entfernen. 36. Legitimation der Subscribentensammler. 37. Verbot des Betretens der Reitwege in Neustadt durch Fußgänger. 38. Bestimmungen über das Anbringen von Außenschirmen (Markisen) an Gewölbefenstern. 39. Unvorsichtiges Deffnen u. mangelhaftes Anketteln der Parterre-Fenster. 40. Verbot d. Belästigung d. Publikums durch Kinder z. Christmarktszeiten. 41. Verkauf von Christbäumen. 42. Gebrauch der Doppel-, resp. Kreuzzügeln. 43. Verkauf von Maizen. 44. Bauart, Größe u. Belastung der Rollwagen. 45. Verbot des schnellen Fahrens und Reitens in der Stadt. 46. Fahrordnung bezüglich der gr. Meißnergasse. 47. Verpflichtung der Hauswirthe u. Quartiervermieter z. Controle der Aufenthaltslegitimation ihrer Abmieter. 48. Verbot der Verunreinigung u. Beschädigung der Wände d. Häuser, Mauern etc. 49. Bestimmungen über Gefindemätlei. 50.